

Hochschulallianz für den Mittelstand

Anwendungsorientierte Hochschulen in Deutschland



- - - Pressemitteilung - - -

Hochschule Offenburg als 10. Mitglied in die Hochschulallianz für den Mittelstand aufgenommen

Berlin, 01. Juli 2016 Seit dem 1. Juli ist die Hochschule Offenburg Mitglied in der Hochschulallianz für den Mittelstand. Damit ist die Hochschule Offenburg, nach der TH Brandenburg und der htw saar, bereits die dritte Hochschule, die in diesem Jahr der Allianz beigetreten ist. Für den Vorstandsvorsitzenden der Hochschulallianz, Prof. Dr. Hans-Hennig von Grünberg, ist das keine Überraschung: „Mit der Hochschulallianz erhalten die anwendungsorientierten Hochschulen endlich eine starke Stimme, die die gemeinsamen Interessen gegenüber Politik und Gesellschaft vertritt.“ Das sieht der Rektor der Hochschule Offenburg, Prof. Dr. Winfried Lieber, ebenso: „Die Ausrichtung der Allianz passt einfach zum Selbstverständnis unserer Hochschule. Wir hoffen, dass durch die Öffentlichkeitsarbeit des Verbundes die Anliegen der anwendungsorientierten Hochschulen auch auf Bundesebene besser verstanden und stärker beachtet werden. Ein weiterer zentraler Punkt für uns sind aber auch die Chancen zur strategischen Kooperation, sowohl was Studium und Lehre als auch Forschung und Wissenstransfer sowie die Internationalisierung der Hochschulen betrifft.“

Die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Offenburg wurde 1964 als Staatliche Ingenieurschule gegründet und 1978 durch den betriebswirtschaftlichen Standort in Gengenbach ergänzt. Heute studieren an den beiden Standorten Offenburg und Gengenbach mehr als 4500 junge Menschen in den Bereichen Technik, Wirtschaft und Medien. Vier Fakultäten bieten ein breites, interdisziplinäres und praxisorientiertes Fächerspektrum: Betriebswirtschaft und Wirtschaftsingenieurwesen, Elektrotechnik und Informationstechnik, Maschinenbau und Verfahrenstechnik sowie Medien und Informationswesen.

Die Hochschulallianz für den Mittelstand, ist ein bundesweiter Verbund anwendungsorientierter Hochschulen. Die Mitgliedshochschulen fühlen sich den kleinen und mittelständischen Unternehmen ihrer Region als Rückgrat der deutschen Wirtschaft verpflichtet. Sie verfügen über langjährig gewachsene Forschungsk Kooperationen mit regionalen Unternehmen und bilden durch ein arbeitsmarktbezogenes und anwendungsnahes wis-

senschaftliches Studium deren künftige Fach- und Führungskräfte aus. An den Mitgliedshochschulen der Allianz studieren aktuell rund 90.000 Studierende in ca. 450 Studiengängen..

Pressekontakt:

Hochschulallianz für den Mittelstand
Andreas Moegelin, Pressesprecher in Berlin
E-Mail: andreas.moegelin@hochschulallianz.de
Tel.: 0176 47 32 40 40

Die Hochschulallianz für den Mittelstand, ein bundesweiter Hochschulverbund, vertritt die Belange anwendungsorientierter Hochschulen in ihrer Funktion als Partner des Mittelstands gegenüber Politik und Gesellschaft. Hochschulen und mittelständische Unternehmen sind ideale Partner: Sie bilden gemeinsam junge Menschen aus, stärken auf diese Weise die Region und arbeiten lösungsorientiert in Forschung und Entwicklung zusammen. Die Hochschulen stehen dem Mittelstand auch in strukturschwachen Regionen partnerschaftlich zur Seite, um das Abwandern junger Talente zu verhindern. Als regionale Entwicklungszentren haben sie eine bindende Funktion und sind ein wirkungsvoller Schutz gegen einen demographisch bedingten Strukturwandel. Sie leisten außerdem einen entscheidenden Beitrag bei der Integration von Migranten und deren Kindern in die akademische Welt.

Weitere Informationen unter www.hochschulallianz.de